

Betreff:

Neukonzeption des Forschungspreises: Anfrage zur Vorlage 23-20555

Organisationseinheit:

Dezernat IV

41 Fachbereich Kultur und Wissenschaft

Datum:

16.11.2023

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

16.11.2023

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der AfD-Fraktion im Rat der Stadt vom 06.10.2023 (Drs.-Nr. 23-20555-01) wird wie folgt Stellung genommen:

Mit Beschluss vom 14.03.2023 hat der Verwaltungsausschuss (Drs.-Nr. 23-20555) entschieden, dass der bisher biennal zu vergebende Braunschweiger Forschungspreis ausgesetzt wird. Im Zuge einer Neukonzeption wird das Format „Salon der Wissenschaft“ umgesetzt. Der „Salon der Wissenschaft“ soll jährlich abwechselnd von der ForschungRegion e.V. bzw. der Stadt finanziert werden. Mit der Durchführung des „Salons der Wissenschaft“ ist das Haus der Wissenschaft betraut.

Zur Frage der Mittelverwendung in den Jahren 2022 und 2023:

Für die Vergabe des Forschungspreises stehen alle zwei Jahre Mittel i.H.v. 50.000 Euro im Haushalt zur Verfügung. Turnusmäßig standen für 2022 keine Mittel zur Verfügung, sondern erst für 2023. Die Stadt Braunschweig hat in diesem Jahr erstmals den „Salon der Wissenschaft“ finanziell unterstützt. Im Jahr 2024 wird erneut die ForschungRegion e.V. den Salon finanziell unterstützen.

Für den diesjährigen „Salon der Wissenschaft“ stellte die Stadt Braunschweig dem Haus der Wissenschaft vertragsgemäß bis zu 40.000 Euro zur Verfügung. Die Kosten für die Konzeption und Durchführung der Veranstaltung beliefen sich abschließend auf 36.759 Euro. Darin enthalten sind auch Marketing- und Kommunikationsmaßnahmen im Umfang von 8.139 Euro. Die für eine weitere professionelle Öffentlichkeitsarbeit verfügbaren Mittel i.H.v. 10.000 Euro wurden nicht verausgabt. Im Ergebnis sind diese Mittel sowie ein nicht verausgabter Differenzbetrag i.H.v. 3.241 Euro weiterhin im Teilhaushalt des Dezernats IV verfügbar.

Zur Frage nach dem Beitrag des Hauses der Wissenschaft:

Der „Salon der Wissenschaft“ ist eine Dienstleistung, die das Haus der Wissenschaft für zwei Auftraggeber, die Stadt Braunschweig und die ForschungRegion e.V., entwickelt und umgesetzt hat. Das Haus der Wissenschaft leistet keinen finanziellen Beitrag in gleicher Höhe für die Öffentlichkeitsarbeit.

Zur Frage einer Evaluation der Veranstaltung „Salon der Wissenschaft“:

Im Nachgang zum diesjährigen „Salon der Wissenschaft“ hat das Haus der Wissenschaft die Veranstaltung in Form eines Abschlussberichts evaluiert (als Anlage beigelegt).

Der „Salon der Wissenschaft“ fand 2023 erstmals als städtische Kooperation statt, der nächste städtisch finanzierte „Salon der Wissenschaft“ findet turnusmäßig 2025 statt.

Eine Gesamtevaluation der Kulturverwaltung hinsichtlich der Neukonzeption für den Braunschweiger Forschungspreis ist im Nachgang des „Salons der Wissenschaft“ im Jahr 2025 geplant.

Prof. Dr. Hesse

Anlage/n:

Sachbericht für den Salon der Wissenschaft 2023